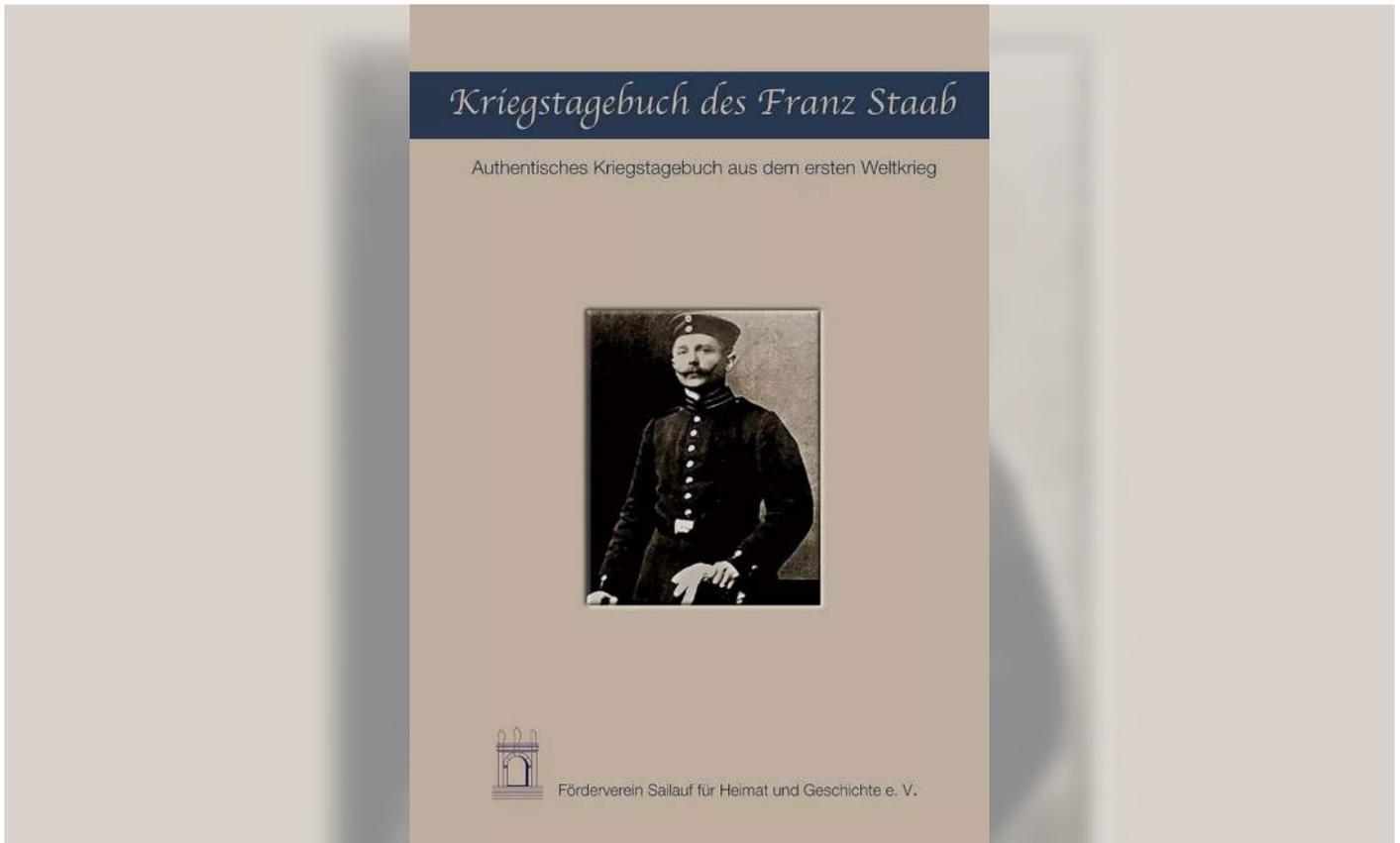


Unser Echo: Förderverein Sailauf für Heimat und Geschichte e.V.

Förderverein Sailauf: Neues Buch erschienen

Sailauf | 23.09.2024 - 16:29 Uhr | ⌚ 2 Min.



ich des Franz Joseph Staab
rein Sailauf für Heimat und Geschichte

Der Förderverein Sailauf hat es sich zur Aufgabe gemacht, zum 110. Jahrestag des Ausbruchs des 1. Weltkriegs, das Kriegstagebuch des Sailaufer Franz Staab zu veröffentlichen.

Gesichert ist, dass 49 junge Männer aus Sailauf in diesem grausamen Krieg ihr Leben verloren. Der Förderverein hat diese Männer bereits im März 2019 in seinem Buch "Was bleibt sind Erinnerungen" festgehalten.

Mit einer thematischen Einführung wird im neuesten Buch ausführlich auf den Anlass der zum Ausbruch des 1. Weltkrieges führte, hingewiesen. Es war die Ermordung des österreichisch-ungarischen Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Gattin Sophie durch einen serbischen Terroristen am 28. Juni 1914 in Sarajevo, was eine folgenschwere internationale Krise in Europa auslöste. In der neuesten Publikation des Fördervereins wird zum ersten Mal, mit freundlicher Unterstützung seiner Nachfahren, über das Kriegstagebuch des Sailaufer Bürgers Franz-Joseph Staab, der den Krieg überlebt hatte, berichtet.

Es war der 25. März 1916 morgens um 9 Uhr, als der Ehemann von Karolina Staab und Vater von zwei Kindern, im Alter von 40 Jahren von Darmstadt aus über Mainz, Neunkirchen, Saarbrücken in

Richtung Frankreich "ausrücken" musste. Die erste französische Station war um 4 Uhr in Languyon.

Was Franz Staab niederschrieb ist ein ergreifendes Dokument der Zeitgeschichte, sehr oft in einfachen und nüchternen Worten. Den Schilderungen steht unabhängig davon ein Kriegsbericht voller Emotionen und Gefühlen entgegen, die Franz Staab authentisch und anrührend schildert. So an Weihnachten 2016 im Feld. "Das war Weihnachten im Felde. Man hat während der Feiertage viel an die Heimat gedacht. Es war eine arme traurige Weihnacht. Die Tränen sind mir gekommen als wir in der Kirche bei unserem Christbaum u. der schön hergerichteten Krippe, das der französische Pfarrer alles besorgte, das Lied sangen: Stille Nacht, heilige Nacht". Abends ging ich um 6 Uhr zur hl. Beichte, morgens um 1/2 8 Uhr in die Kirche zum Gottesdienst. Ich ging schon früh in die Falle, da ich müde war. Das war der Sonntag Hl. Abend".

Vom 7. bis 21. Juli 1918 auf Heimaturlaub, wurde am 10. November abends um 5 Uhr der Waffenstillstand verkündet. "Wer begreift die Freude und Stimmung die wir da hatten. Am 25. November mittags 3:04 Minuten passierten wir Belgiens-Deutschlands Grenze. Tränen standen mir in den Augen, das Herz war mir voll zum zerspringen als wir wieder auf Deutschlands Boden waren".

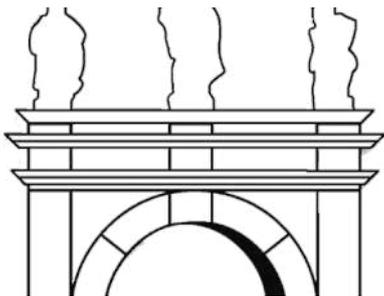
Franz Staab starb 1951 im Alter von 75 Jahren, seine Frau Karolina 1980 mit 92 Jahren.

Am Ende des 100 seitigen Buches erinnert das Kriegerehrenmal links vor dem Sailauffer Friedhofsportal, an die Verstorbenen des 1. Weltkrieges.

Berichte und Informationen zum 100. Jahrestag des Kriegsausbruchs können auch der vereinseigenen Jahresschrift 2014 entnommen werden.

Der Verkauf erfolgt über shop@fv-sailauf.de, den beiden Verkaufsstellen "Getränkemarkt "Frischgeist" und "Carmens Geschenkbox" und über Fred Maier (Tel.06093 1402). Preis 15 €.

Über diese Gruppe



Förderverein Sailauf für Heimat und Geschichte e.V.

Unsere Vereinsziele sind: Erforschung und Dokumentation aller Bereiche der Ortsgeschichte von Sailauf. Sicherung aller historischen, kulturellen und künstlerischen Denkmäler und Dokumente der Heimat vor Vernichtung, Verunstaltung und Abwanderung. Erhaltung und Pflege örtlichen Brauchtums und der örtlichen Mundart. Weckung und Hebung des Verständnisses für Geschichte und Kultur in der Öffentlichkeit, sowie Förderung der Volksbildung im Hinblick auf o. g. Ziele

Kategorien: Kultur

Gruppenmitglieder: 3

Ansprechpartner:

Fred1946

Kontakt:

Förderverein Sailauf für Heimat und Geschichte e.V.

Kirchberg 4

63877 Sailauf

Email: maier_fred@icloud.com

Webseite: www.fv-sailauf.de

[Alle Beiträge der Gruppe anzeigen](#)
[Gruppe melden](#)

Copyright: © 1996-2024 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.